

Online-Vortrag LIVE:**Praxisprobleme des Verwaltungsprozesses:****Der Eilrechtsschutz****Live-Übertragung:** 10. Juli 2025, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Nr.:** 06246287**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,– € (USt.-befreit)Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
kooperierenden RechtsanwaltskammernDiese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hier**Anmeldung über die DAI-Webseite**
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitut für Verwaltungsrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Praxisprobleme des
Verwaltungsprozesses:****Der Eilrechtsschutz****10. Juli 2025****13.30 – 19.00 Uhr****Online****Eigenständiger Bestandteil
einer Veranstaltungsreihe****Prof. Dr. Jan Bergmann, LL.M. Eur**

Präsident des Verwaltungsgerichts Stuttgart

Fachinstitut
Verwaltungsrecht**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Prof. Dr. Jan Bergmann, LL.M. Eur., Präsident des Verwaltungsgerichts Stuttgart

Diese Veranstaltung ist inhaltlich eigenständiger Bestandteil der **Veranstaltungsreihe „Praxisprobleme des Verwaltungsprozesses“**, die folgende Veranstaltungen umfasst:

„Der Beweis Antrag“

06.05.2025 (06246148)

„Der Eilrechtsschutz“

10.07.2025 (06246287)

„Das Rechtsmittelrecht“

09.10.2025 (06246374)

Inhalt

Eilrechtsschutz stellt Anwalt, Behörde und Gericht vor besondere Herausforderungen. Effektiver Erfolg gelingt meist nur, wenn an den richtigen Stellen die richtigen Anträge mit zielführendem Inhalt gestellt werden. Kein leichtes Unterfangen, bietet das Verwaltungsrecht bzw. Verwaltungsprozessrecht doch „verschiedene Wege gen Rom“. Wer sich hier unter Zeitdruck verläuft, schafft beim Mandanten Frustration und geht Haftungsrisiken ein. Der Online-Vortrag LIVE bietet die Möglichkeit, diese Verfahrenswege vor dem Ernstfall fallorientiert aufbereitet und praxisnah zu trainieren, stets im Hinblick auf die anwaltliche Mandatsbearbeitung. Als Trainingsmaterial werden vor allem Corona-Fälle herangezogen, weil hier die aktuellen Praxisprobleme des Eilrechtsschutzes besonders plastisch und nachvollziehbar wurden.

Arbeitsprogramm**I. Das deutsche Eilrechtsschutzsystem**

1. Praktische Relevanz
2. Spezialverfahren
3. Prozessuale Weichenstellungen
4. Praxisproblem Verfahrenslaufzeiten

II. Die aufschiebende Wirkung gemäß § 80 VwGO

1. Die Grundnormen
2. Suspensivautomatik

3. Öffentliche Abgaben und Kosten
4. Bundesverkehrswege und Mobilfunknetze
5. Unaufschiebbare Maßnahmen von Polizeivollzugsbeamten
6. Spezialgesetzlicher Ausschluss
7. Behördliche Anordnung
8. Behördliche Aussetzung der Vollziehung
9. Eilrechtsschutz nach § 80 Abs. 5 VwGO
 - a) Verwaltungsrechtswegs
 - b) Statthaftigkeit
 - c) Zuständiges Gericht
 - d) Beteiligten- und Prozessfähigkeit
 - e) Antragsbefugnis
 - f) Antragsgegner
 - g) Antragsfrist
 - h) Rechtsschutzbedürfnis
 - i) Begründetheit
 - j) Faktischer Vollzug
 - k) Unionsrecht
 - l) Erfolg bei Unbestimmtheit
 - m) Interessen- und Folgenabwägung
 - n) Verwaltungsakte mit Drittwirkung
 - o) Fortdauer der aufschiebenden Wirkung nach § 80b Abs. 2 VwGO
 - p) Abänderung nach § 80 Abs. 7 VwGO
10. Zwischenentscheidung „Hängebeschluss“

III. Eilrechtsschutz im Normenkontrollverfahren

1. Die Grundnorm
2. Grundlagen der Entscheidung
3. Abänderung nach § 80 Abs. 7 VwGO analog

IV. Die einstweilige Anordnung gemäß § 123 VwGO

1. Die Grundnorm
2. Regelungs- und Sicherungsanordnung
3. Verwaltungsrechtsweg

4. Statthaftigkeit
5. Zuständiges Gericht
6. Beteiligten- und Prozessfähigkeit
7. Antragsbefugnis
8. Antragsgegner
9. Antragsfrist
10. Rechtsschutzbedürfnis
11. Begründetheit
12. Anordnungsanspruch
13. Bei Sicherungsanordnung
14. Bei Regelungsanordnung
15. Anordnungsgrund
16. Bei Sicherungsanordnung
17. Bei Regelungsanordnung
18. Glaubhaftmachung
19. Entscheidung des Gerichts
20. Nicht mehr als in der Hauptsache
21. Keine Vorwegnahme der Hauptsache
22. Exkurs: Schadensersatzanspruch
23. Drittschutzfall
24. Abänderung nach §§ 123 i.V.m. 80 Abs. 7 VwGO

V. Exemplarische Spezialkonstellationen im Überblick

1. Asylrecht
2. Ausländerrecht
3. Schul- und Prüfungsrecht
4. Baurecht
5. Dienstrecht
6. Exkurs Personalvertretungssachen
 - a) Die Grundnormen
 - b) Grundlagen der Entscheidung

VI. Menschen- und europarechtlicher Eilrechtsschutz

1. Bundesverfassungsgericht
2. Europäischer Gerichtshof
3. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte